

KATRETT-App: Einstellungen am Beispiel Android 14

Damit die KATRETT-App auf einem **Android-Gerät** einwandfrei funktioniert, sind einige wichtige **Systemeinstellungen** notwendig – vor allem, weil es bei dieser App um die schnelle Alarmierung im Notfall geht. Hier sind die wichtigsten Punkte, die Sie beachten sollten:

✓ 1. Standortzugriff (GPS)

Einstellungen → Standort → App-Berechtigungen → KATRETT → Immer zulassen: EIN
„Genauen Standort verwenden“: EIN

✓ 2. Benachrichtigungen aktivieren

Einstellungen → Benachrichtigungen → App-Benachrichtigungen → KATRETT → Zulassen von Benachrichtigungen: EIN, zusätzlich: → Töne und Vibration zulassen: EIN
Einstellungen → Benachrichtigungen → Nicht stören → App-Benachrichtigungen → KATRETT hinzufügen

✓ 3. Akku-Optimierung deaktivieren

Viele Android-Smartphones schließen Apps im Hintergrund, um Akku zu sparen. Das kann den KATRETT-Alarm blockieren!

Einstellungen → Akku → Akku-Optimierung

→ KATRETT-App auswählen und "Nicht optimieren" oder "Keine Einschränkungen" auswählen

oder:

Einstellungen → Apps → KATRETT → Berechtigung für ungenutzte App entfernen: AUS (sonst wird der App bei Inaktivität nach einiger Zeit die Standortfreigabe entzogen, wodurch man nicht mehr alarmierbar ist).

✓ 4. Hintergrunddaten zulassen

Einstellungen → Apps → KATRETT → Mobile Daten → Hintergrunddatennutzung zulassen: EIN, zusätzlich: → Datenverwendung bei Datensparen erlauben: EIN

✓ 5. Autostart zulassen (falls vorhanden)

Einige Hersteller (z. B. Xiaomi, Huawei) blockieren Apps im Hintergrund.

Falls Ihr Gerät diese Option hat: → KATRETT zur Autostart-Liste hinzufügen